

Wirtschaft 4.0

Formatiert

Beschluss des Bezirksparteitags der CDU Südhessen

Gernsheim, 20. Januar 2018

Unsere Gesellschaft wandelt sich. Die Digitalisierung des Alltags und die sprunghafte technologische Entwicklung hin zu einer digitalisierten Fertigung „Industrie 4.0“, die flächendeckende Verbreitung und vor allem die Nutzungsmöglichkeiten des schnellen Internets und von anderen IT-Technologien sorgen dafür, dass die Produktion, Speicherung und Verarbeitung von Informationen immer effizienter und kostengünstiger wird. Viele Veränderungen haben sich bereits vollzogen, im Rückblick wird deutlich, in welcher kurzen Zeitabschnitten sich dieser grundlegende Wandel vollzieht. Da ein Ende des exponentiellen Wachstums des technischen Fortschritts nicht absehbar ist, könnte bisher Unvorstellbares übermorgen Normalität sein. Wandel und Veränderung sorgen stets für Verunsicherung Unsicherheiten. Dies gilt umso mehr, weil der Wandel durch Digitalisierung sich in allen Lebensbereichen privat und beruflich niederschlägt. Wir brauchen für diese Entwicklung daher einen breiten gesellschaftlichen Konsens, wie wir in einer digitalen Welt leben wollen. Das ist die Voraussetzung für Akzeptanz und für konstruktive Mitgestaltung.

Die Digitalisierung, die Verschmelzung von realer und virtueller Welt, beschleunigt den Austausch von Ideen und Informationen, von Gütern und Dienstleistungen sowie die Vernetzung von Märkten weltweit. Diese Veränderungsprozesse brauchen Gestaltung, brauchen einen ordnenden Rahmen. Auch in der digitalen Welt soll der Grundsatz gelten, dass Wirtschaft und Technik dem Menschen dienen soll, nicht umgekehrt. Ein solcher ordnender Rahmen kann angesichts der Rasanz der Entwicklung nicht statisch sein. Er muss sich an Grundprinzipien orientieren und immer wieder nach seiner Realitätstauglichkeit hinterfragt und angepasst werden. Für die CDU sind bei aller Veränderung die Grundsätze der sozialen Marktwirtschaft weiterhin gültig, sie haben in der Vergangenheit in Deutschland zu höchstem Wohlstand geführt. Wirtschaftlichen Erfolg zu ermöglichen, gleichzeitig aber die gemeinsame Verantwortung der Sozialpartner zu modernisieren, die Freiheit des Einzelnen zu schützen, zugleich auch als Gesellschaft die Sicherheit zu garantieren, die der einzelne nicht schaffen kann, diese Leitplanken sollen auch den Gestaltungsrahmen in der digitalen Welt bestimmen. Damit schaffen wir die Voraussetzung, dass die enormen Chancen dieser Entwicklung genutzt und Gefahren erkannt und abgewehrt werden können.

In der Region Rhein-Main-Neckar finden sich – mit Weltmarktführern im Business-Softwarebereich und führenden Anbietern im Bereich der Automatisierungstechnik – beste Voraussetzungen zur Gestaltung dieses dynamischen und offenen Entwicklungsprozesses. Hinzu kommt die höchste Dichte an renommierten Forschungseinrichtungen in Darmstadt, Heidelberg, Mainz und Frankfurt. Die „klassische Infrastruktur“ (Straße, Schiene, Wasserwege) verbindet unsere Wachstumsregion mit der Welt. Der größte Internetknoten der Welt steht ebenfalls in Frankfurt und hat den Ausbau der erforderlichen Datennetze sowie davon abhängige Industrien (z.B. Bankensektor) in den vergangenen Jahren massiv gefördert.

Die natürliche Vielfalt unserer Region bietet viele unterschiedliche attraktive Lebens- und Freizeitgestaltungen. Wir finden hier hochwertigste Bildungs- und Forschungseinrichtungen,

weltweit agierende industrielle Großunternehmen, Weltmarktführer aus verschiedensten Branchen ebenso wie eine große Anzahl Klein- und mittelständischer Unternehmen, die teilweise weltweit agieren. Dies sind beste Voraussetzungen auch für ein positives Klima für Start ups. Diese unterschiedlichen Akteure zu vernetzen, vorhandenes Wissen zugänglich und praxisnah zur Verfügung zu stellen, ist eine Aufgabe die u.a. durch das „Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0“ an der TU Darmstadt beispielhaft umgesetzt wird.

Aufgabe der Politik ist es, diesen dynamischen Prozess zu begleiten und der dauerhaften Aufgabe gerecht zu werden, Regelungs- und Handlungsbedarf zu erkennen und flexible Rahmenbedingungen zu schaffen, die auch Anpassungen und Innovation erlauben. Wir müssen die Chancen der Digitalisierung für eine gute wirtschaftliche Perspektive nutzen, um damit auch sichere und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Gleichzeitig wollen wir den erfolgreichen Wandel zur Digitalen Gesellschaft schaffen, indem wir unsere hohen Standards, wie z.B. die sozialen, arbeitsrechtlichen und tarifvertraglichen bewahren.

Politischer Rahmen:

- Flächendeckende Schaffung der technischen Infrastruktur
Schnelle Breitbandanbindungen, Ausbau der 5GNetze, mit einem Datentransfer von mindestens 50 Megabyts, flächendeckende Glasfasernetze, auch in den ländlichen Räumen, sowie Investitionen in alternative Technologien sind nicht nur wichtig für Unternehmen und Institutionen, sondern auch für private Anwender. Sie sind ein wichtiger Faktor für die Qualität von Gewerbe- und Wohnstandorte. Die Schaffung der technischen Grundlage bleibt eine dauernde Aufgabe.
- Anpassung des Arbeitsrechts
Die Digitalisierung ermöglicht und erfordert neue Arbeitsstrukturen und neue Organisationsformen. Das Arbeitsrecht soll Flexibilität und Sicherheit miteinander verbinden, damit es seine Schutzfunktion für Arbeitnehmer auch unter veränderten Rahmenbedingungen erfüllen kann. Ein zeitgemäßes, flexibleres Arbeitszeitrecht soll durch Arbeitszeitregelungen gefüllt werden, die den Anforderungen der Betriebe und den Bedürfnissen der Beschäftigten entsprechen.
- Netzneutralität
Die Netzneutralität soll als ein zentraler Bestandteil der Netzkultur und als Grundprinzip des Internets erhalten bleiben, auch auf europäischer Ebene. Alle Datenpakete sollen gleich behandelt und diskriminierungsfrei übertragen werden.
- Modernisierung des Bildungssektors
Lebenslanges Lernen, moderne Formen des eLearning, fächerübergreifende Vermittlung von Medienkompetenz sowie von Grundkenntnissen des Programmierens.
- Schutz der Bürger vor neuen Formen digitaler Kriminalität, Datenschutz
- Digitalisierung der Verwaltung
Vorbild Staat; Ziel: transparenter Staat, nicht gläserner Bürger. E-Government-Gesetz, Schaffung von Pilotprojekten.
- Start ups als Treiber disruptiver Innovation fördern. Die Region eignet sich vor allem mit den Forschungseinrichtungen als Start-up-Standort, bessere Förderung notwendig.